

Gartensubstrat

Deklaration gemäß Düngemittelverordnung

Kultursubstrat

Bodenhilfsstoff: Unter Verwendung von pflanzlichen Stoffen aus dem Garten- und Landschaftsbau (Komposte) und Bodenmaterialien aus natürlicher Herkunft (Oberboden).

Zweckbestimmung: Zur Verbesserung der physikalischen Bodeneigenschaften. Reguliert den Wasser- und Lufthaushalt, erhöht die biologische Aktivität.

Organische Substanzen: 9,6 % TS
pH-Wert: 7,3 (CaCl₂)
Salzgehalt: 0,67 g/l (KCl)

Nettomasse: siehe Lieferschein / Quittung

Hersteller:

Buhck GmbH & Co. KG
Rappenberg 1
21502 Wiershop

Ausgangsstoffe

67 Masse% Bodenmaterialien aus natürlicher Herkunft (Oberboden)
Pflanzliche Stoffe aus dem Garten- und Landschaftsbau (Komposte)

Pflanzenverfügbare (lösliche) Nährstoffe

Stickstoff	N	9 mg/l	(CaCl ₂ -Methode)
Phosphat	P ₂ O ₅	356 mg/l	(CAT-Methode)
Kaliumoxid	K ₂ O	600 mg/l	(CAT-Methode)
Magnesium	Mg	72 mg/l	(CaCl ₂ -Methode)
Schwefel	S	365 mg/l	(CaCl ₂ -Methode)

Hinweise zur fachgerechten Lagerung

Vor Witterungseinflüssen wie Austrocknung und Vernässung schützen. Nährstoffgehalte können sich bei längerer Lagerung geringfügig ändern.

Hinweise zur sachgerechten Anwendung

Gebrauchsfertiges, allgemeines Kultursubstrat zur Pflanzung aller gartenbaulichen Pflanzen und Stauden auf gelockerten Böden, ausgenommen Moorbeetpflanzen. Bei Anzucht von Gemüsepflanzen ist eine Beimischung von torffreier Erde oder Einarbeitung vorhandener Erde empfohlen. Eine Ergänzungsdüngung mit einem langsam wirkenden Stickstoff-Dünger ist notwendig.

Empfohlene Aufwandmenge bei Neuanlage von Pflanzflächen: Sandböden bis 25 l/m², Schlus-/Lehmböden bis 35 l/m², Tonböden bis 45 l/m².

Empfohlene Aufwandmengen für verschiedene Gemüsepflanzen:

Schwachzehrer (z.B. Feldsalat, Bohnen, Paprika) 1 l/m², Mittelzehrer (z.B. Gurken, Rettich) 2 l/m², Starkzehrer (z.B. Tomaten, Kohlrabi) 3 l/m². [VHE]